

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Mag. Hauser
und weiterer Abgeordneter
betreffend die längst überfällige Erhöhung der Nationalparkförderung

Am 9. Oktober 1991 wurde vom Tiroler Landtag, getragen von einer breiten politischen Basis, das Tiroler Nationalparkgesetz Hohe Tauern beschlossen. Es trat mit 1. Jänner 1992 in Kraft.

Bislang flossen laut VA folgende Bundesmittel an den Nationalparkfonds:

1992	€ 726.728	
1993	€ 726.728	
1994	€ 733.996	
1995	€ 733.996	
1996	€ 733.996	
1997	€ 733.996	
1998	€ 733.996	
1999	€ 733.996	
2000	€ 733.996	
2001	€ 733.996	
2002	€ 733.996	
2003	€ 733.996	
2004	€ 733.996	
<hr/>		
2005	€ 852.500	Mehrkostenanteil Bund für
2006	€ 852.452	Verträge zur IUCN-Anerkennung
2007	€ 852.500	
2008	€ 852.500	
2009	€ 860.986	
2010	€ 860.986	
2011	€ 860.986	

Die Förderungen sind also bislang nur äußerst geringfügig und dann einmal wegen der Mehrkosten für die IUCN-Anerkennung angehoben worden. Eine laufende Anpassung an den Verbraucherpreisindex ist unterblieben. Das hatte bereits im Vorjahr einen Realverlust bei den Bundesmitteln von mehr als der Hälfte zur Folge. Für das Schutzgebiet und die Parkregion müssen aber rasch mehr Mittel aufgebracht werden; auch zur touristischen Weiterentwicklung und zur besseren touristischen Vermarktung der Nationalparkregion. § 15 des Nationalparkgesetzes nennt als Ziele der Förderung unter anderem Vorhaben, die dem naturnahen Tourismus dienen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Das zuständige Mitglied der Bundesregierung wird aufgefordert, mit dem Bundesminister für Finanzen in Verhandlungen zu treten, um eine Valorisierung der Bundesförderung für den Tiroler Anteil am Nationalpark Hohe Tauern sicherzustellen, wodurch sich eine Erhöhung um weit mehr als die Hälfte der derzeitigen Förderungsmittel ergibt.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Umweltausschuss vorgeschlagen.

